

*Liebe Freunde,*



**2. November 2017**

Nachdem wir unser „GU – Gemeinsam Unterwegs (99)“ gestern Abend mit dem Beitrag zu „Allerheiligen“ verschickt haben, bekamen wir folgende Rückmeldung von einem lieben Kollegen in Afrika...

Er zitiert aus:

**Joni Eareckson's Andachtsbuch „Zeichen des Himmels: Andachten für jeden Tag des Jahres“ (Beitrag für den 1. November):**

„Zahlreiche Kulturen in der ganzen Welt kennen den Brauch, für oder auch zu den Toten zu beten.

Ich kann mir vorstellen, warum.

Wer zu einem Toten spricht, kann reden, wie es ihm zumute ist.

Tote haben geschlossene Ohren.

Sie werfen keinen kritischen Blick zurück.

Sie können nicht richten.

Tote reden nicht.

Wir brauchen uns nicht mit Toten abzugeben.

Vielmehr sagt uns Gottes Wort, dass wir für die Menschen beten sollen, die mit uns leben.

Und da gehen wir auf Abstand.

**Jakobus 5,16 sagt uns: Bekennt also einander eure Sünden...**

O nein, welch eine Zumutung!

Warum sollte ich einem anderen ausgerechnet meine persönlichen Schwachstellen offenlegen.

Weil diesem anderen das gleiche Wort gilt:

**...und betet füreinander...**

Wir sollen einander unsere Fehler eingestehen, damit wir füreinander beten können.

Das setzt voraus, dass die Beziehung bestimmt ist von Vertrauen, Mitleid und Annahme.

Von Urteil ist hier keine Rede. Im Gegenteil, wir sollen füreinander beten,

**...damit ihr gesund werdet.**

Sünde macht krank.

So wie eine Erkältung unseren Körper schwächt, so wirkt sich verborgene Schuld negativ für Geist und Seele aus.

Selbst wenn wir den Eindruck haben, es sei eigentlich nichts mehr gutzumachen, gilt doch die Verheißung:

**Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.**

Wenn wir uns doch um all die „lebenden Seelen“ und um ihre Genesung so kümmern würden.

Es würde neues Leben in unsere Gemeinden bringen und viele Menschen für Gottes Reich gewinnen.“

**Finden wir ausgezeichnet!**

Vielleicht habt ihr ja in den nächsten Tagen noch manche Gelegenheit diese lebendige Botschaft weiterzugeben...

Mit lieben Grüßen aus dem herbstlichen Burgenland,



*Eure Hans-Georg, Margret  
& Annika Hoprich*

**DMG interpersonal e.V.**, Buchenauerhof 2,  
D-74889 Sinsheim  
Volksbank Kraichgau, Konto-Nr.: IBAN:  
DE02 6729 2200 0000 2692 04, BIC:  
GENODE61WIE

Evangelische Bank, IBAN: DE8852060410 0000 406015 BIC: GENODEF1EK1  
CH: SMG, DMG, IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3, BIC: POFICHBEXXX  
**Vermerk: „P10260 Hoprich“ – VIELEN DANK FÜR EURE MITARBEIT!**

**GESEHEN?:** [https://prezi.com/tuouhh1ajdi5/2014\\_TAM\\_presentation](https://prezi.com/tuouhh1ajdi5/2014_TAM_presentation)

→ Schon: [www.FORUM-Eisenstadt.at](http://www.FORUM-Eisenstadt.at) angeklickt??

#####

Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10  
A-7000 Eisenstadt  
AUSTRIA  
TEL.: +43-(0)2682-76021  
MOBIL (**WhatsApp / Telegram**): +43-(0)664-55 44 021  
E-MAIL: [Hans-Georg@Hoprich.at](mailto:Hans-Georg@Hoprich.at)  
SKYPE ID: HansMaggiHoprich & mobil1955  
INTERNET: [www.DMGint.de](http://www.DMGint.de)  
[www.BEG.or.at/Teams/AuslandsMission](http://www.BEG.or.at/Teams/AuslandsMission)  
[Hoprich.beeplog.de/blog.pl?blogid=78401&sess](http://Hoprich.beeplog.de/blog.pl?blogid=78401&sess)



[www.Johannes-Rebmann-Stiftung.de/de/Missionare/HOPRICH.html](http://www.Johannes-Rebmann-Stiftung.de/de/Missionare/HOPRICH.html)

#####